

Bestandsschutz bei Baumaßnahmen

Worum geht es?

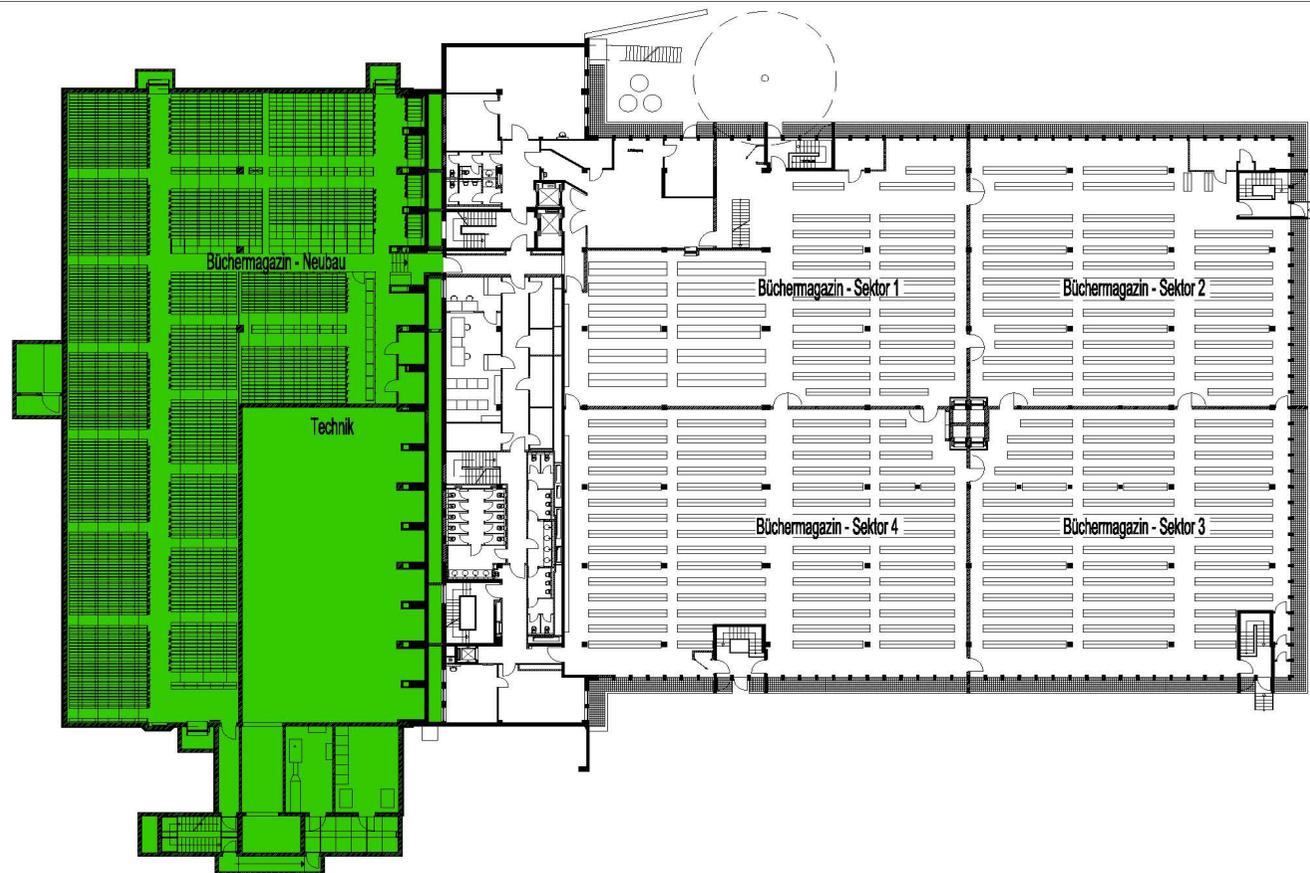
- Summe der Schutzmaßnahmen, die geeignet sind, um einer Beeinträchtigung der Bestände durch Baumaßnahmen vorzubeugen
- Besonders wichtig bei Bauarbeiten bei **laufendem Bibliotheksbetrieb**
- Gesamter Bestand ist schutzbedürftig, aber vor allem wertvoller Altbestand

Eigener Erfahrungshorizont

2005-2008 Umbau und Erweiterung der ULB Bonn bei laufendem Betrieb

- Alle Bestandsgruppen ab Erwerbungsjahr 1947 zogen im Laufe der Bauabschnitte 3x um, Altbestand 1x, Handschriften und Rara 2x
- Provisorischer Lesesaal im Container → Bestand geteilt, längere Wege für Bücherwagenverkehr
- Handschriftenlesesaal 6 Monate provisorische Unterbringung (zugänglich für Benutzer)
- Reprografisches Zentrum 28 Monate provisorische Unterbringung in Nebengebäude

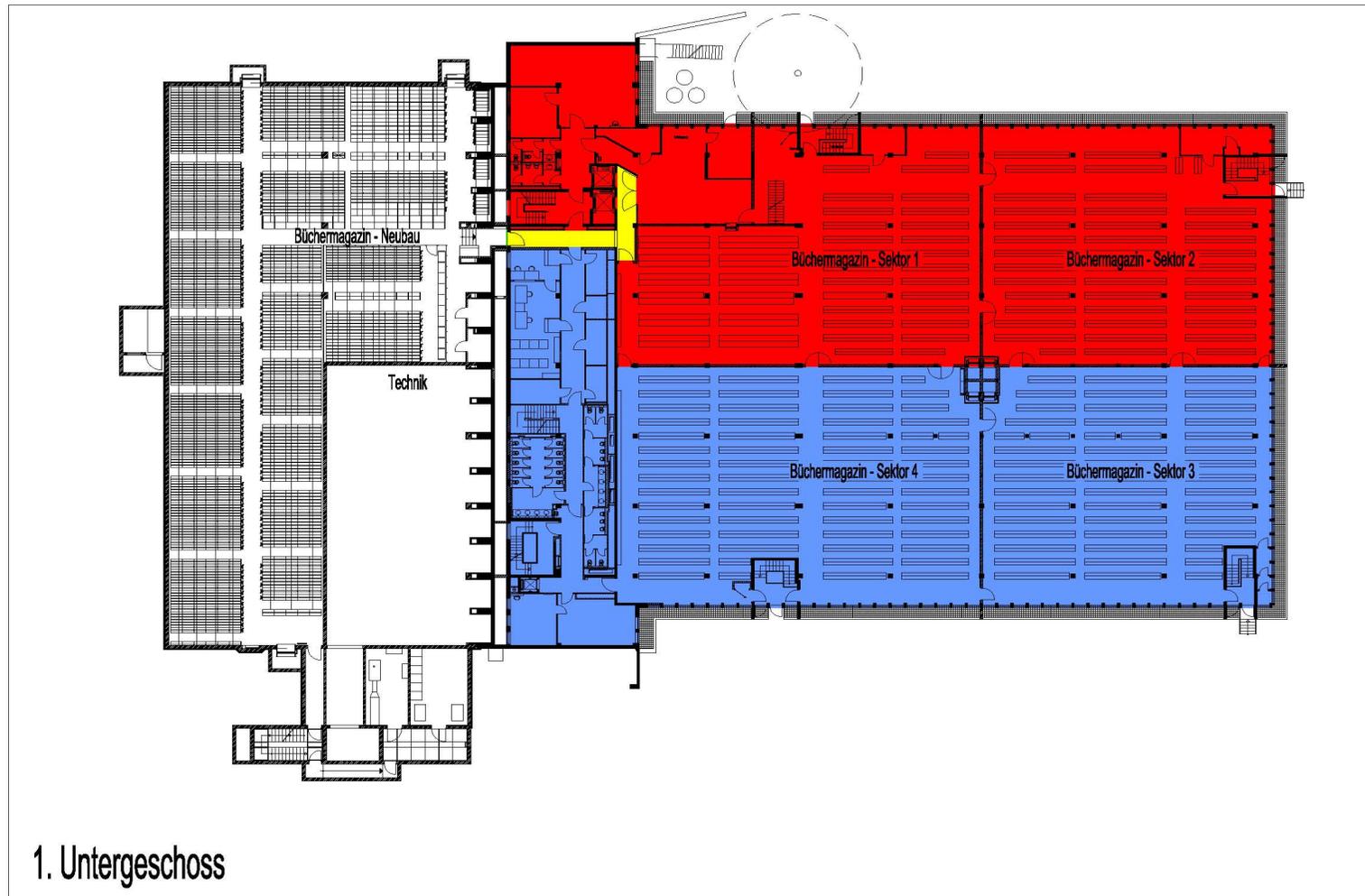
ULB Bonn: Bauabschnitte – unterirdischer Magazinverbreiterbau



1. Untergeschoss

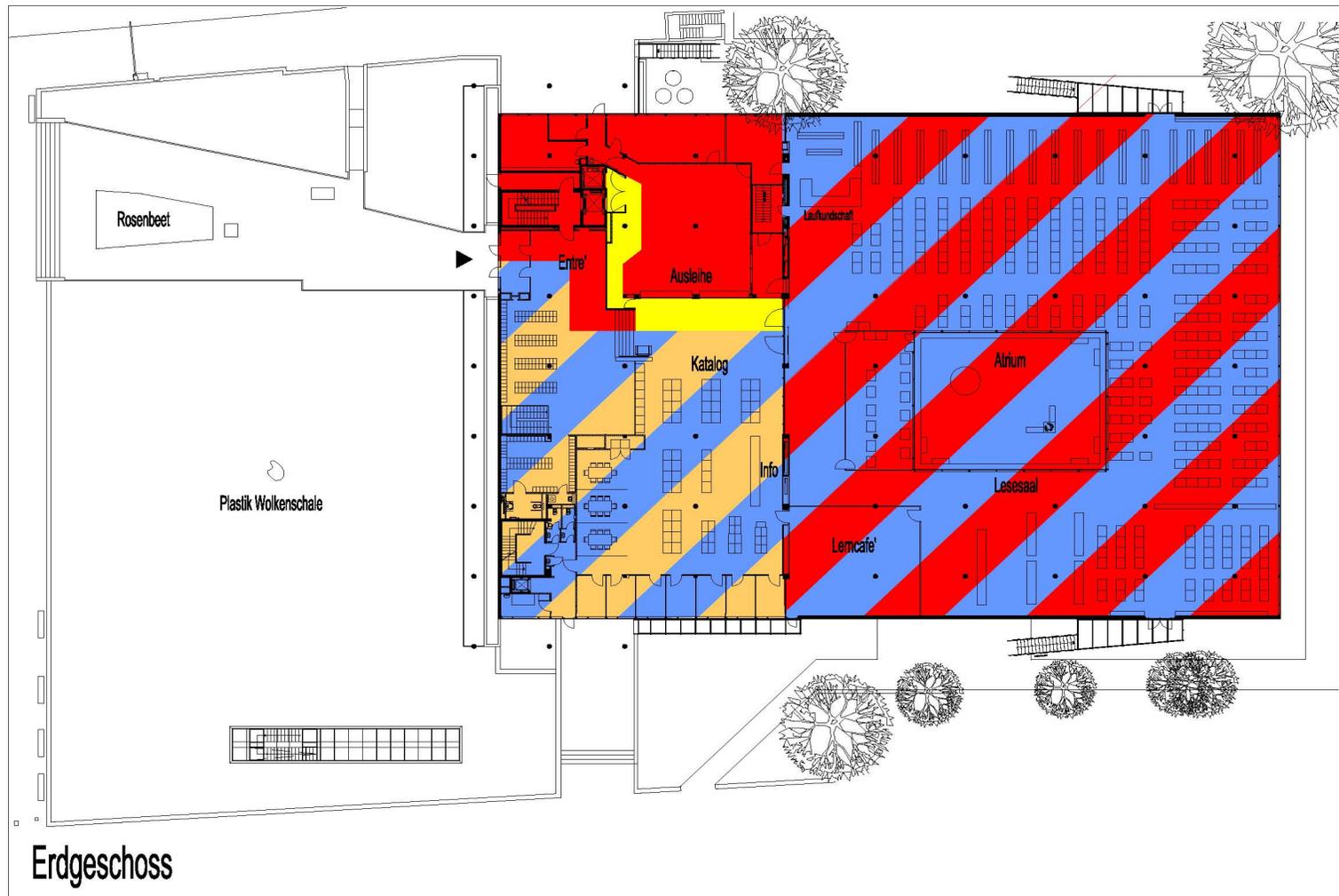
ULB Bonn: Bauabschnitte – 1. – 3. UG

Altes Magazin



ULB Bonn: Bauabschnitte – EG

Publikumsbereich



ULB Bonn: Ba uabschnitte – 1. + 2.OG

Bibliotheksverwaltung und Abt. Altbestand



Typische Gefährdungen des Bestandes

- Staub
- Mechanische Beschädigungen durch Umzüge
- Fremde Personen im Haus
- Schäden im Zuge der Bauarbeiten

Hauptproblem: Nebeneinander von Baustelle und Bibliotheksbetrieb

- Strikte physische Trennung notwendig
- Risiko Lüftungsanlage
- Klar getrennte Wege für Handwerker und Bibliothekspersonal nicht immer möglich (z.B. wg. zentraler Aufzüge)
- Handwerker und Bibliotheksmitarbeiter suchen immer den kürzesten Weg
- Bibliothekskunden entdecken über die Baustelle neue Zugänge zur Bibliothek

Bildung von Bauabschnitten

- Festlegung weit im Vorfeld der Bauarbeiten nötig
- Je nach Dauer der Bauarbeiten stabile Ausführung von Staubwänden, Folien nicht ausreichend
- Möglichst wenige Öffnungen/ Türen in Staubwänden, an Öffnungen zusätzliche Folienschleusen
- Bei wertvollem Altbestand in keinem Fall Abschottungen akzeptieren, sondern Bestand vor Beginn der Arbeiten komplett ausräumen.

Kostendiskussion mit Bauherrn

- 1m² Staubschutzwand ca. 50 €
- Wert des betroffenen Bestandes herausstellen
- Kosten einer Diebstahlversicherung gegenüberstellen
- Kosten von Reinigungsmaßnahmen gegenüberstellen
- Konsequente Reklamation von Schäden am Bestand ankündigen und durchführen
- Erfahrungswerte präsent haben, z.B. aus Schadensanalysen

Beispiel ULB Bonn: Trennwand zwischen Bibliotheksbetrieb und Baustelle



Beispiel ULB Bonn: Staubwand im EG



Beispiel ULB Bonn: Staubschutzwand im Magazin



Problem Lüftungsanlage

- Durchbricht die Grenzen der Bauabschnitte
- Transportiert Baustaub auch von weit entfernten Bauabschnitten
- Arbeiten an Lüftungsanlage setzen alte Ablagerungen in den Luftkanälen frei (Staub, Ruß)
- Lüftungsauslässe konsequent abkleben

Staub findet immer einen Weg...

- Durch die Handwerker stehen ständig mehr Türen offen als üblich → Luftzug
- Neigung zu Wegeabkürzungen trägt Baustaub in Bestandflächen
- Durchzug durch Öffnen der Entrauchungsklappen (Störmeldungen, baustellenbedingte Fehlalarme)
- Umbau der Lüftungsanlage kann zeitweise zu ungewolltem Unterdruck in Magazinen führen → saugt Staub regelrecht an.

Beispiel ULB Bonn: Staubanfall im Baubereich des Magazins



Be seitigung von Baustaub

- Im Vorfeld der Bauma ßnahmen Abstimmung mit dem Bauherrn über die erforderliche Sauberkeit
- Zwischenreinigung der Magazine nötig, nicht nur einmalige Baureinigung zum Abschluss der Arbeiten
- Zusatzkosten für Bauherrn sehr frühzeitig thematisieren
- Baustaub sehr fein → bindet bei Reinigung mit Wasser leicht ab → mehrfache Bearbeitung der Flächen nötig

Qualität der Bauabschlussreinigung

- Der **bestimmungsgemäße** Gebrauch der Räume muss möglich sein
- Nachreinigung mit Bibliotheksmitarbeitern einplanen bzw. Feinreinigung bei Universität beantragen
- Problem Regalpfosten, Deckenleuchten u. ä.
- Man darf nicht zwanghaft werden...

ULB Bonn: Reinigung der Bestände (1)

Zustand vor den Baumaßnahmen:

- In den 1990er Jahren Altbestand 1 Jahr lang Buch für Buch konventionell gereinigt
→ 1 MA tägl. ½ Tag schaffte 300.000 Bde
- Bei Büchern ohne geschlossenen Buchblock
Ausbürsten in der reinen Werkbank
- Bei Baubeginn lag diese Aktion bereits 7-10 Jahre zurück → Altbestände brachten „ihren Schmutz“ mit in das neue Magazin

ULB Bonn: Reinigung der Bestände (2)

Maßnahmen nach den Baumaßnahmen:

- Altbestandsmagazin wurde bereits bezogen, während in angrenzenden Bauteilen noch saniert wurde → ohnehin „angeschmutzte“ Bücher staubten teilweise weiter ein
- Seit Abschluss der Bauarbeiten nochmals komplette Reinigung des Altbestandes mit eigenen Mitteln
- Auftrag für die Reinigung von rund 3.000 Liegendformaten an Restaurierungsbetrieb, Finanzierung aus Landesmitteln (Angebotspreise zwischen 25.000 € und 8.200 €)
- Gute Erfahrungen mit Studierenden der FH Köln aus Studiengang „Restaurierung“

Problem der Nachhaltigkeit

- Unterhaltsreinigung der Bodenflächen im Altbestandsmagazin: nur 1x monatlich Verkehrswege zwischen den Regalen
- Erschwerte Reinigung durch Fahrregalanlage
- Nicht belegte Regale, Leuchten Rohre u.ä. bereits 3 Jahre nach Einzug wieder eingestaubt
- Regalreinigung im regulären Reinigungsplan nicht vorgesehen
→ gesondert zu beantragen

Magazinplanung und Sauberkeit

Beispiel ULB Bonn:

Wir haben uns auf die Regalplanung konzentriert, dabei aber übersehen:

Wie muss der Raum beschaffen sein, damit man ihn in Zukunft gut sauber halten kann?

Beispiel neues Altbestandsmagazin:

- Es gibt zu wenige Steckdosen → erschwert Arbeit mit Staubsauger
- Boden epoxidharzbeschichteter Estrich → nicht vollständig abriebfrei

Schadensereignisse durch Bauarbeiten

- Irgendwann passiert es...
- Am häufigsten sind Wasserschäden
- Haftung der Baufirma: Schaden sofort dokumentieren und Ursache vom Bauleiter feststellen lassen
- Konsequent Schadensersatz fordern → spricht sich auf Baustelle herum, führt zu mehr Sorgfalt
- Beispiel Wasserschaden ULB Bonn:

400 Bücher der 1980er Jahre durchnässt,
davon 350 mit „Bordmitteln“ im Haus getrocknet,
für 50 Bücher von Versicherung 6.000 € für
Ersatzbeschaffung erhalten.

Beispiel ULB Bonn: Wasserschaden im Magazin



Umzüge (1)

- Nur Spedition beauftragen, die Referenzprojekte mit historischen Beständen nachweisen kann
- Bei Ausschreibung besondere Schutzmaßnahmen für den Altbestand fordern: Wertversicherung, fest zugewiesene namentlich bekannte Packer, niedrigere Tagesleistung zugunsten von mehr Sorgfalt
- Insistieren auf „handwerkerfreie“ Wege bzw. Stopp der Bauarbeiten während der Umzüge
- Für wertvollen Altbestand: Vorbedingung funktionierende Klimatisierung

Beispiel ULB Bonn: Schutzfolien bei Umzügen



Beispiel ULB Bonn: buchschonende Umzugslogistik



Umzüge (2)

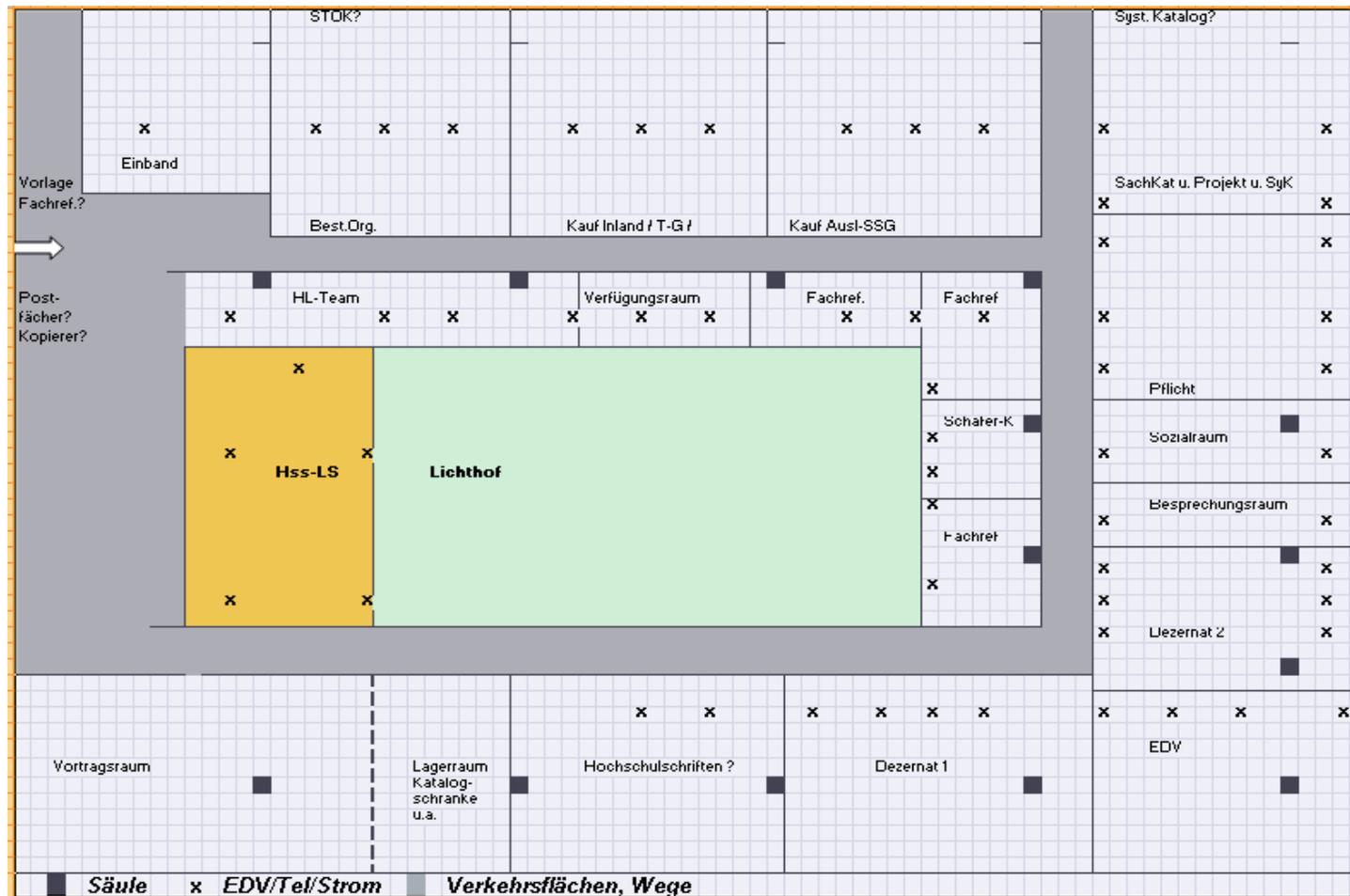
- Wertvolle Altbestände (Rara, Handschriften, Inkunabeln, Nachlässe etc) nur mit eigenem Bibliothekspersonal umziehen
- Beispiel ULB Bonn:

Umzug des Handschriftenmagazins
in 2 Tagen mit 6 Mitarbeitern
→ 5000 Buchobjekte und mehrere hundert
Nachlasskästen verräumt

Provisorische Unterbringungen

- Für historischen Bestand möglichst nur einmalige Auslagerung planen
- Sicheres Provisorium für Handschriftenlesesaal:
separat abschließbar,
Platz für Tresorschränke
gute Aufsichtsmöglichkeit.
- Provisorium für Reprografisches Zentrum:
einerseits möglichst weit weg von Baustelle,
andererseits sicherer Weg für Bücherwagen wichtig.
- Eventuell Gelegenheit nutzen, um gefährdete Objekte für ohnehin geplante Maßnahmen außer Haus zu geben, z. B. Restaurierung

Beispiel ULB Bonn: Provisorischer Handschriftenlesesaal



Zusammenarbeit mit der Bauleitung

- Baubeteiligte und Projektteilnehmer für Kulturgut interessieren
- AbstimmungsROUTINEN durchsetzen:
Bauarbeiten 2 Wochen vorher ankündigen,
anfallende Arbeiten bündeln,
Umzüge 3 Monate vorher festlegen.
- Die örtliche Bauleitung koordiniert die Termine mit den Fachfirmen, kann aber nicht verhindern, dass einzelne Handwerker unangekündigt auf der Baustelle erscheinen.
- Manchmal sind Nacharbeiten unvermeidlich...

Koordination der Projektbeteiligten

- Regelmäßige Planungssitzungen
ULB Bonn: mindestens vierzehntägig
- Bibliothek mindestens vertreten durch Baureferenten, EDV-Referenten, Personalratsmitglied sowie je nach Tagesordnung Vertreter der Fachabteilungen der Bibliothek
- Vorankündigung von Handwerkerterminen
→ Abstimmung über bibliotheksnotwendige Rahmenbedingungen, namentliche Anmeldung der Firmenvertreter
- Anforderungen aus den Fachabteilungen können in die Planung der Fachingenieure einfließen

Rolle des Bestandserhaltungsbibliothekars

- Täglicher Gang durch die Bestandsbereiche
- Gute Abstimmung mit dem Baubeauftragten der Bibliothek
- Akzeptieren, dass auch nach Ende der Baumaßnahme lange Nacharbeiten am Bestand notwendig sein können

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!